Nummer 3
September 2019
47. Jahrgang

JOSEPHINER

Verband ehemaliger
Hörer am
Francisco Josephinum

NACHRICHTEN

© Karin Heigl

150 Jahre „Die Josephiner“

Eine „Festschrift“ zum 150. Gründungsjubiläum des Francisco-Josephinum war angedacht. Kurzfristig, wenige Monate vor dem Jubiläumsjahr 2019. Geworden ist es am Ende ein Buch über die Absolventen von Österreichs bekanntester Agrarschule.

Bereits wenige Jahre, nachdem die ersten Josephiner in Mödling ihre Ausbildung abgeschlossen hatten, waren diese gefragt als leitende Güterverwalter, hochrangige Agrarbeamte oder versierte Berater und Lehrer für den Bauernstand. Schon damals verschlug es einige in die Politik.

Nicht wenige Josephiner, seit 1871 mehr als 9.000 (und mit wenigen Ausnahmen davor ab den 1980er Jahren vermehrt auch Josephinerinnen), hat es ins Ausland gezogen, wo sie Karriere gemacht haben – nicht nur im Agrarbereich. Skizziert wird die Geschichte des FJ als auch des 1903 gegründeten Absolventenverbandes, ergänzt durch eine Auflistung von Kolleginnen und Kollegen mit besonderem Werdegang, um gerade auch Nicht-Josephiner für diese besondere Schule und ihre vielseitig erfolgreichen Absolventen zu interessieren und zu begeistern.

Ohne die Arbeit von Josef W. Teufel, ab 1907 Schriftleiter der „Josephiner Mitteilungen“ und bis in sein hohes Alter akribischer Chronist, dessen Nachlass im Herbst 2018 in einem Antiquariat in Krems aufgetaucht ist, wäre das Buch „Die Josephiner“ in dieser Form wohl nie entstanden. Auch die Geschichte des politisch ranghöchsten Josephiners wäre ohne Teufels Notizen vermutlich unentdeckt geblieben: Der Grieche John Theotokis aus Korfu, FJ-Absolvent im Jahr 1901, war Agrarminister und 1950 sogar Premierminister seines Heimatlandes.

Als Beiwerk gibt es ein „Klassenbuch“, das erstmalig gesamt alle Josephinerinnen und Josephiner aus den vergangenen 150 Jahren FJ in Mödling wie auch in Wieselburg namentlich auflistet. Heutzutage findet man die Josephiner in beinahe jeder Branche. Der Verband zählt aktuell knapp 5.300 Mitglieder, denen ein besonders starker, ja in manchen Fällen sogar fast verschworener Zusammenhalt über alle Alters- und Berufsgrenzen hinweg nachgesagt wird.

Vorgestellt wird das Buch „Die Josephiner“ beim offiziellen Festakt zum Schuljubiläum am 7. November in Weinzierl. Ab diesem Tag kann es auch online zum Preis von 14,90 Euro (zzgl. Versand) bestellt werden. Details im November auf *www. josephiner.at*

BERNHARD WEBER

Nach der Generalversammlung ging's zum Treffen auf der Messe

Am 28. Juni trafen sich die Josephiner wie jedes Jahr auf der Wieselburger Messe. Davor hielt der Absolventenverband FJ an der Schule seine Generalversammlung mit Neuwahlen ab. Der bisherige Vorstand wurde im Amt bestätigt.

Obmann Robert Fitzthum eröffnet die Generalversammlung statutengemäß nach Einhaltung von 30 Minuten Wartezeit um 16 Uhr. Dank 27 Teilnehmern war die Beschlussfähigkeit des Gremiums gesichert. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgten Grußworte des „Hausherrn" Alois Rosenberger. Der FJ-Direktor dankte dem Absolventenverband für die gute Zusammenarbeit, speziell im Jubiläumsjahr 2019. Auch Fitzthum hob die gute Zusammenarbeit mit der Schule und ihrem Personal, allen voran FJ-Mitarbeiterin Michaela Scheich, hervor, die sich mit großem Engagement auch um Absolventenverbandsangelegenheiten kümmert. Weiters berichtete der Obmann über die Aktivitäten des Absolventenverbandes zum 150-jährigen Bestehens der Schule und als Höhepunkt den Sommernachtsball im Schloss, der innerhalb weniger Tage ausverkauft war. Zum offiziellen Jubiläums-Festakt am 7. November werde noch ein „Josephiner-Buch" präsentiert, so Fitzthum, in dem auch die Namen aller Absolventen des FJ aufgelistet werden. Aktuell zählt der Absolventenverband mehr als 5.200 Mitglieder, darunter mehr als 500 Frauen.

Als wichtigste Arbeit des Absolventenverbandes nannte der Obmann die Vernetzung der Josephiner bei diversen Veranstaltungen sowie Serviceleistungen, wie neben den viermal jährlich erscheinenden Josephiner Nachrichten, das Online-Angebot, den Facebook-Auftritt mit rund 1300 Mitgliedern, aber auch die Informationen für Studierende und nicht zuletzt die Organisation der Josephiner-Reisen. Weiters finanziert der Verband traditionell verschiedenen Aktivitäten an der Schule, etwa durch Ankauf von Musikinstrumenten oder Möbeln. Und er würdigt mit dem Josef-Hofer-Preis besondere Leistungen oder Initiativen am FJ. Auch zu wichtigen Fragen und Entwicklungen im Zusammenhang mit der Schule bringt sich der AV FJ immer wieder ein. Erfreulich war auch der Bericht von Kassier Hans Langegger, der sparsam und laut Rechnungsprüfern ordnungsgemäß geführte Verband wies auch 2018 eine positive Gebarung aus.

Gute Stimmung herrschte Ende Juni am Josephiner-Treffen auf der Messe.

© Gebhart, Weber

Die statutengemäß vorgesehene Neuwahl von Obmann, Vorstand und Rechnungsprüfern wurde unter Vorsitz von Direktor Rosenberger vorgenommen. Der in der Vorstandssitzung am 25. Mai 2019 beschlossene Wahlvorschlag (Obmann Robert Fitzthum, 1. Obmann-Stv. Stephan Pernkopf, 2. Obmann-Stv. Claudia Zinner; Schriftführer Franz Gebhart, Schriftführer-Stv. Bernhard Weber, Kassier Hans Langegger) wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Paul Nemecek, der sich heuer als Organisator des Sommerballs besonders verdient gemacht hat, und Reinhard Allerstorfer, neben Martin Gundendorfer neuer Organisator des OÖ. Stammtisches. Die Namen aller weiteren Vorstandsmitglieder findet man auf *www.josephiner.at*

Neuwahl des Vorstands im Schloss.

Nach Ende der Generalversammlung ging es direkt auf die Messe, wo der neue Vorstand ab 18 Uhr am Messestand der beiden Partnerfirmen Gut Streitdorf und Biomin im Freigelände auf Dutzende Josephiner zum gemütlichen Stehempfang stieß. Den Umtrunk am frühen Abend begleitete auch diesmal die Lehrerpartie des FJ unter der Leitung von Manfred Nolz, der erst wenige Tage zuvor bei der Maturafeier am FJ mit dem Josef-Hofer-Preis 2019 ausgezeichnet wurde.

FRANZ GEBHART,
BERNHARD WEBER

Austro Diesel

Wir mobilisieren alles.

Jetzt ab

49.980,–*

EUR, inkl. Mwst.

Begrenzte Stückzahl – nur solange der Vorrat reicht!

SONDERANGEBOT

MF 5711 | 110 PS

- 4.4 l 4-Zylinder AGCO POWER Motor TIER 4 Final
- 12 × 12 Gang Synchrongetriebe 40 km/h
- Dyna-4 Getriebe optional
- Hydrauliksystem mit 58 l/min
- Luftgefederter Fahrersitz, Beifahrersitz
- Klimaanlage

MF | MAXIMAL FUNKTIONAL

- Branchenführendes Ersatzteilservice
- Mobilität und Produktivität für Ihren Traktor

Dafür sorgen wir – die Menschen hinter Massey Ferguson.

MASSEY FERGUSON

* Nähere Informationen zur Ausstattung bei Ihrem MF-Vertriebspartner. Unverbindlicher Richtpreis.
Es gilt die aktuelle Vorzugsliste der Austro Diesel GmbH. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

+43/1/70120-0 • verkauf@austrodiesel.at • www.austrodiesel.at

Ein Ball-Event der Extraklasse

Bei herrlichem Wetter erlebten rund 1.800 Besucher eine rauschende Ballnacht im Schloss Weinzierl bei Wieselburg. Feierlicher Anlass war die Gründung des „Francisco-Josphinums“ vor 150 Jahren.

Wo seit September wieder rund 800 Schülerinnen und Schüler eifrig studieren, wurde am 24. August das Tanzbein geschwungen. Die Absolventen von Österreichs ältester Höheren landwirtschaftlichen Lehranstalt feierten mit einem „Sommernachtsball“ im einzigartigen Ambiente das außergewöhnliche Schuljubiläum.

Vor der Eröffnung wurden die Ballbesucher von der Stadtkapelle Wieselburg schwungvoll empfangen. Im Barockschloss führten „Steven's Big Band“ und die „Jazzband Two for you“ musikalisch durch den Abend. Mit hunderten Blumen hatte die Gärtnerei des Francisco-Josephinum für farbenfrohe Akzente gesorgten.

Gedränge herrschte nicht nur in der Sektbar oder beim Heurigen im Lindenhof, wo die „Lehrerpartie“ des FJ und die „Mostbratlmusik“ musizierten. Im Restaurant im Speisesaal gab es regionale Schmankerl, ebenso lockte ein Kuchen-Buffet von den Wieselburger Bäuerinnen. Und im Schlosspark wurde sogar scharf geschossen – am Schießstand der Bauernbund-Ortsgruppe Weinzierl.

Angereist zu diesem Ball-Event der Extraklasse waren Ballgäste aus halb Österreich, unter den Ehrengästen selbst viele Josephiner. Obmann Robert Fitzthum, Hausherr FJ-Direktor Alois Rosenberger und Ballobmann Paul Nemecek konnten u.a. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bauernbundpräsident Georg Strasser, LK Niederösterreich-Präsident Johannes Schmuckenschlager und seinen Vorgänger Hermann Schultes, EU-Parlamentarier Alexander Bernhuber oder Bauernbund-Direktorin Klaudia Tanner begrüßen. Mit dabei waren auch viele ranghohe Vertreter der Wirtschaft wie Kurt Weinberger, Generaldirektor der Hagelversicherung, deren Aufsichtsratschef und Rübenbauernpräsident Ernst Karpfinger, die örtlichen Raiffeisenbank-Chefs Leo Grubhofer und Kurt Moser samt Obmann Leopold Gruber-Doberer oder von der Niederösterreichischen Versicherung AR-Chef und LK NÖ-Direktor Franz Raab mit Vertriebsdirektor Martin Gabler.

Organisiert wurde der Sommernachtsball von ehrenamtlichen Helfern. Ihnen allen wie den drei Sponsoren Hagelversicherung, Raiffeisenbank sowie der NÖ Versicherung wurde mehrfach großer Applaus gespendet. Der Reinerlös des Balls kommt den Schülern des Francisco-Josephinum zu Gute. Mehr Ballfotos auf *www.josephiner.at*

Am frühen Abend hatten sich zahlreiche Ehrengäste und Sponsoren zu einem Sektempfang im Schlosspark eingefunden.

© Karin Heigl

Vor dem Schloss empfing die Stadtkapelle Wieselburg die Ballgäste, darunter viele junge Besucher.

Balleröffnung durch Stephan Pernkopf, Robert Fitzthum und Alois Rosenberger, beim Heurigen spielte bereits die Mostbratlmusik.

Ohne Ballobmann Paul Nemecek und sein Freiwilligen-Team wäre der Sommernachtsball nicht möglich gewesen.

Bis spät in die Nacht herrschte in und rund ums Schloss Hochbetrieb, knapp vor Mitternacht gab es ein großes Feuerwerk.

50/100/150: Goldenes Maturatreffen

Nur wenigen Josephinern – gemessen an der mittlerweile sehr großen Zahl an Absolventen – war es vergönnt, ihre Reifeprüfung in jenem Jahr abzulegen, in dem das Francisco Josephinum sein 100-jähriges Bestehen feierte.

Das war 1969 u. a. beim damaligen Jahrgang LW 5b der Fall. Logisch, dass das Jubiläums-Maturatreffen dieser Klasse 50 Jahre später wieder in einem Jubeljahr der Schule stattfand: 150 Jahre FJ. Zudem handelte es sich um das 50. Klassentreffen dieses Jahrganges in ununterbrochener Folge – dem Anlass entsprechend heuer in und um Wieselburg. Angereist waren Mitte Mai 17 Kollegen aus sechs Bundesländern, die meisten mit ihren Ehefrauen. Auf dem Programm standen neben einem gemütlichen Beisammensein im Mostlandhof in Schauboden auch dieses Mal einige Fachbesichtigungen: am ersten Tag die erst seit wenigen Jahren bestehende Walnussanlage des Betriebes Schrabauer in St. Leonhard am Forst, gefolgt von einem Besuch bei der Firma Nussland in Dollbach/Bergland, wo Nüsse zu hochwertigen kulinarischen Spezialitäten verarbeitet werden. Höhepunkte am zweiten Tag waren Führungen durch die BLT (Biomasse und Landtechnik), mit Franz Handler, dem Abteilungsleiter für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik und durch das FJ vom historischen Schloss bis zu den Neubauten mit all ihren modernen Errungenschaften, geführt von Gudrun Nagl, der Abteilungsvorständin der Lebensmittel- und Biotechnologie sowie das abschließende Mittagessen im Speisesaal des FJ, anlässlich des „Goldenen" Jubiläums auf Einladung des Absolventenverbandes.

© Nagl

Vor 50 Jahren für reif erklärt: Jubiläums-Maturatreffen des Jahrganges 1969 LW 5b

FRANZ GEBHART

Gemütlich „Z'sam feiern" beim Wiener Alm Advent

Am 15. November öffnet der erste „Wiener Alm Advent" seine Pforten. Ein perfekter Platz für eine exklusive Weihnachtsfeier in gemütlicher Dorfatmosphäre.
Josephiner können einen Fondue-Abend für vier Personen gewinnen.

Bis zum 1. Jänner 2020 findet man am Vorplatz der Messe Wien, Messeplatz 1 im 2. Bezirk typisches Brauchtum rund um Advent und Weihnachten in einem bislang österreichweit einzigartigen Indoor-Weihnachtsdorf. Jeweils 14 geschmückten „Stubn" und „Standln" laden mit zauberhafter Stimmung zum besinnlichen Verweilen ein. Geboten wird Gastlichkeit auf hohem Niveau mit regionalen Schmankerln und Verkauf traditioneller Handwerkserzeugnisse. Noch können sich auch noch Direktvermarkter melden, die – auch nur für eine Woche, ohne Standmiete, gegen Umsatzbeteiligung – ihre Erzeugnisse anbieten wollen.

Das kulinarische Angebot reicht vom hausgemachten Glühwein und selbst angesetzten Punsch über die duftende Wiener Adventjause bis hin zu Fondue-variationen oder Klassikern wie Wiener Schnitzel oder Tafelspitz. Und rund um vier Bühnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. „Der Alm Advent setzt ein Zeichen für Brauchtum und Gemeinsamkeit", betonen die Organisatorin Claudia Wiesner und Maria Hötschl. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, Jugendliche und Erwachsene zahlen 2 Euro Kunsthandwerksbeitrag. Ein Zutrittssystem sorgt für Sicherheit und einen Besuch ohne Gedränge. Montag bis Freitag bis 15 Uhr ist generell freier Eintritt. Infos und Reservierungen: *Tel. 681/849 714 88, office@almadvent.at, www.almadvent.at*

Gewinnspiel

Unter allen FJ-Absolventen, die sich per Mail bis 20. Oktober mit Namen, Maturajahrgang und Kontaktadresse melden, wird ein Fondue-Abend für vier Personen in einer der gemütlichen Stubn verlost, inklusive Feuerzangenbowle, Vor- und Nachspeise sowie Getränke (ohne Schnäpse). E-Mail: *office@josephiner.at*

Werbung

Die neuen Absolventen

Der Verband ehemaliger Höhrer am FJ begrüßt in seinen Reihen folgende Absolventinnen und Absolventen des Maturajahrgangs 2019 als neue Mitglieder.

2019 LW A

Braun Martin, Buder Georg, Faast Martin, Falk Benedikt, Gasselich Franziska, Geiger Martin, Gumprecht Johannes, Haiderer Markus. Hausmann Marlies, Kaltenbrunner David, Kitzwögerer Jürgen, Lechner Christian, Linhart Paul, Marscheck Matthias, Minichberger Kimberly, Nagl Daniel, Oberleitner Simon, Öllerer Moritz, Piringer Philipp, Preineder Sebastian, Resl Johanna, Schabasser Philipp, Scharner Anita, Schörg Christoph, Sieder Andreas, Üblacker Christoph, Wecer Josef, Zeilinger Lukas.

2019 LW B

Aigner Eva Maria, Aschauer Clemens, Bendinger Andreas, Brandl Oliver Mathias, Butzenlechner Fabian, Ebenführer Magdalena, Frank Peter-Paul, Fröschl Maximilian, Haimberger Anton, Hausberger Michael, Hochedlinger Lukas, Klaus Maximilian, Litsch Johann, Lumetzberger Simon Franz, Moser Florian, Neunteufl Florian, Pamer Sven, Pillgrab Christina, Pilz Lukas, Reiterlehner Lisa Maria, Schaufler Laura, Schmidbauer Lukas, Schwaiger Anita Maria, Schwingenschlögl Lukas, Steinkellner Helmut, Streimelweger Daniel, Tripkovic Maximilian, Voglauer Anja, Wolfslehner Maximilian.

Maturafeier: Aufnahme in den Absolventenverband.

2019 A-LW

Aichinger Patricia, Bayer Robert, Buchgraber Dominik, Bürgmayr Bernhard, Eisinger Christoph, Frank Mathias, Glaser Ronald, Handl Stefanie, Hofer Lukas, Holzmann Jonas, Koller Markus, Kurzreiter Dominik, Landler Cölestin, Limberger Martin, Puchwein Roman, Rupp Stefan, Schinnerl Katharina, Schmutz Bettina, Schreivogl Magdalena, Staindl Laura, Strohmaier Jasmin, Temmel Sebastian, Teufel Nicole, Winhofer Martin, Wurzenberger Verena, Zuba Fabian.

2019 LT

Aichberger Johannes, Aichinger Lukas, Asch Leopold, Babinger Tobias, Euch Michael, Fischer Christian, Friedrich Stefan, Ganaus Fabian, Gansch Stefan, Hell Matthias, Hödl Christoph, Kohlgruber Moritz, Luger Clemens, Nagl Johannes, Pfusterschmid Josef, Rauchberger Dominik, Scheumbauer Daniel, Schirl Sebastian, Schwab Simon, Steinböck Julia, Steinlechner Matthias, Unterweger Alexander, Wahl Matthias, Wandl Daniel, Wanko Michael, Weinrichter Andreas, Wiesel Stefan.

2019 LM

Aigner Isabell, Bauer Anja, Biber Julia, Geissberger Jakob, Grasel Raphaela, Haas Anna, Hagenauer Katharina, Hinterleitner Johannes, Hochauer Lukas, Huber Melanie, Kapeller Lena, Kienast Martin, Kumpan Roland, Moser-Waxenecker Johanna Öllerer Bernhard, Rauch Tamara Franziska, Redl Jakob, Reiterlechner Franziska, Resel Maria, Riegler Franziska, Samm Christoph, Saurer Hannah, Schausberger Magdalena, Schmid Julia Anna, Schmidt Julia, Staudinger Michael, Thallauer Stefanie, Thür Alexandra, Trautinger Victoria, Voglsperger Bernadette, Vorberg Anita, Wallgram Melissa, Wochner Marie-Luise, Wurzer Agnes, Zöbl Johanna.

© Karin Heigl/NÖN

Aktuelle Termine?
Auf Jobsuche?

www.josephiner.at

BIOMIN sucht...

Pioneers
Dank Spitzenteams und -technik sind wir bei der Tierernährung auf der Überholspur. Wir transformieren Wissenschaft in nachhaltige Produkte und Services und sind weltweit mit Abstand die Nr. 1 beim Thema Mycotoxine.

Partners
Für unsere Kunden entwickeln wir regionale Lösungen für globale Ernährungsfragen. Wir arbeiten in internationalen Teams und genießen eine hohe Dosis Vertrauensvorschuss, großen persönlichen Spielraum und erleben Management auf Augenhöhe.

Performers
Wir wachsen überdurchschnittlich stark, nachhaltig und zukunftsorientiert – und das seit mehr als 35 Jahren. Wachsen Sie mit uns!

Leaving foodprints

BIOMIN is part of ERBER Group

Natürlich im Futter.

Biomin

Josef-Hofer-Preis 2019

© Karin Heigl/NÖN

Manfred Nolz, Josephiner und Lehrer am FJ, wurde für seine Verdienste um die Musikkapellen am Francisco Josephinum (Schülerkapelle, Lehrerpartie, All Old Star Band) vom Absolventenverband mit dem „Dr. Josef-Hofer-Preis“ gewürdigt. Nominiert waren auch das aus drei Lehrkräften bestehende Forstteam des FJ für seine Leistung bei der Organisation der Waldarbeit-Staatsmeisterschaft 2019 in Wieselburg.

Jagdhornbläser am FJ

© NÖN/Epinger

Schloss Weinzierl war am 21. und 22. Juni Treffpunkt für Jagdhornbläser aus ganz Österreich, darunter viele Josephiner, und weit darüber hinaus. Mehr als 1000 Musikanten waren angereist, auch aus Deutschland, der Schweiz, Slowenien und Polen. Die Weinzierler Jagdhornbläser unter Hornmeister Erich Ziegelwanger und Obmann Johannes Pernkopf, hatten zum 50. Niederösterreichischen sowie einem Internationalen Jagdhornbläserbewerb geladen. Diese fanden anlässlich der 150 Jahr Feierlichkeiten am gesamten Schulareal statt. Auch die Jagdhornbläsergruppe Weinzierl setzt sich fast ausschließlich aus Josephinern zusammen. Der Sieg in beiden Kategorien (NÖ. und International) ging an den Jagdhornverein Windhager. Auch die Weinzierler Jaghornbläser waren mit dem 6. Platz in der internationalen Wertung überaus zufrieden.

IMPRESSUM – JOSEPHINER NACHRICHTEN

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Verband ehemaliger Hörer am Francisco-Josephinum, Weinzierl 1, 3250 Wieselburg. Redaktion: Ing. Bernhard Weber, Schauflergasse 6, 1014 Wien, weber@josephiner.at. Satz: Ing. Eva-Christine Lichtensteiner. Druck: AV+ Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6. Die Josephiner Nachrichten werden 4 x jährlich an alle Mitglieder des Verbandes versendet.

P. b. b. 1080 Wien
GZ 02Z031418 M
Erscheinungsort Wien
Nicht retournieren

Verlagspostamt

Besuch bei Vakutec

Der Josephiner-Stammtisch in Oberösterreich folgt mehrmals pro Jahr einem interessanten Exkursionsprogramm. Im Mai stand ein Besuch der Firma Vakutec Gülletechnik in Nußbach am Programm. Geschäftsführer Karl Brunmair führte durchs Werk und berichtete von einer sehr guten Auftragslage. 2019 werden von den 42 Mitarbeiter, darunter mehrere FJ-Absolventen, in Nußbach rund 300 Stahlfässer bis 18 Kubikmeter Fassungsvermögen, und versehen mit präziser Technik, sowie 500 Güllerührwerke gefertigt. Eine Jause rundete das Stammtisch-Treffen ab.

© LVG

In Memoriam

© Weber

Das FJ trauert um OStR Prof. DI Ferdinand Györög. Der langjährige Chemielehrer am FJ, geboren 1934 in Pinkafeld, verstarb am 21. Juli 2019 wenige Tage nach seinem 85. Geburtstag völlig unerwartet in Wieselburg. Györög, älteren Kollegen unter seinem Spitznamen „Kadar“ in Erinnerung, flüchtete während der Ungarn-Krise 1956 nach Österreich und unterrichtete ab September 1957 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1996 am FJ. Er hinterlässt seine Frau Malvine, zwei Söhne und drei Enkelkinder.

Unsere Toten

Am 14. Februar 2019 im 94. Lebensjahr verstorben ist OSR Ing. Georg Degischer, MJ 1950, aus Lienz. Er war ab 1951 „Wanderlehrer“ durch viele Dörfer in Osttirol und unterrichtete später an der Landeslehranstalt Lienz bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1989. Am 26. Mai 2019 im 85. Lebensjahr verstorben ist Ing. Wilhelm Klema, MJ 1954, aus Aflenz. Dir. Ing. Othmar Engelhardt, MJ 1957, ist am 4. Juni 2019 im 83. Lebensjahr verstorben. Er war von 1972 bis 1998 Geschäftsführer der Lagerhäuser Ottenschlag, Aschbach und Eggenburg. Ebenfalls am 4. Juni im 37. Lebensjahr gestorben ist Bernd Fürlinger, MJ 2003 LT, aus Neufeld an der Leitha. Am 9. Juli 2019 verstorben ist im 96. Lebensjahr HR i. R. Ing. Mag, Herbert Bezdek, MJ 1954, aus Braunau, Landeskontrollbeamter a. D. des OÖ. Landtages. Am 21. Juli 2019 starb unerwartet Ing. Andreas Kreihammer, MJ 1963 LW, im 79. Lebensjahr, in Seekirchen. Er war in der LK Salzburg Bauberater, Präsident der Landarbeiterkammer Salzburg sowie Vizebürgermeister seiner Heimatgemeinde. Bereits am 5. Dezember 2018 im 73. Lebensjahr verstorben ist Ing. Alfred Karl, MJ 1966 LT, aus Purgstall. Am 1. Dezember 2018 im 70. Lebensjahr gestorben ist Ing. Johann Haas 1973 LT, Schadensreferent i. R., aus St. Gilgen. Ebenfalls verstorben ist Ing. Kajetan Bachner, MJ 1960, aus Wien 20.